

SDW/HDW Mitteilungen

Nr. 57 ■ Juli 2013

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

auch im vergangenen Monat hat sich einiges ereignet, über das wir Sie mit dieser Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen informieren möchten. Verbunden hiermit wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Sommerfest SDW/HDW

Wie in den letzten Jahren auch, haben der Vorstand beider Vereine, Ehrenamtler und Förderer zu einem kleinen Sommerfest eingeladen. Bei wunderschönem Sommerwetter trafen sich ca. 45 Mitstreiter vor dem Eingang der Geschäftsstelle und verbrachten einen geselligen Abend bei Kölsch und Grillfleisch. Verschiedene leckere Salate, die von Ehrenamtlern beigesteuert wurden, rundeten das kulinarische Angebot ab. Die beiden Vorsitzenden Herr Müllejans und Herr Ott hoben in ihrer kurzen Begrüßung vor allem das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Anwesenden hervor.



Während des Sommerfestes kam die Tierrettung der Kölner Feuerwehr und brachte einen verletzten Turmfalken. Den Mitarbeitern der Tierrettung sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit gedankt.

Botanische Wanderung durch die Wahner Heide

Obwohl die Wahner Heide unmittelbar an das Erholungsgebiet Leidenhausen angrenzt, gibt es auch für SDW/HDW Freunde viel Neues zu entdecken. Insbesondere dann, wenn die angebotene Führung unter einem bestimmten Thema steht. Herr Prof. Hermann Bothe, der im vergangenen Jahr einen spannenden Vortrag über die Botanik der Wahner Heide im Haus des Waldes gehalten hatte, bot eine botanische Führung durch die Heide an. Etwa 25 Teilnehmer folgten der Einladung und trafen sich an der ehemaligen Panzerwaschstrasse des Camp Altenrath. Obwohl die dreistündige Führung nur auf ausgewiesenen und markierten Wegen erfolgte, konnte Herr Prof. Bothe eine Vielzahl der interessanten und zum Teil auch seltenen und geschützten Pflanzenarten vorstellen und beschreiben.

Faszinierend ist die Tatsache, dass in der Wahner Heide eine Vielzahl von Biotopen, z.B. Moore und Trockenrasen, in unmittelbarer Nähe zueinander vorkommen und somit insgesamt 600 Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum bieten. Alle Teilnehmer waren trotz der heißen Temperatur sehr angetan von der Fachexkursion und dankten Herrn Prof. Bothe zum Abschluss ganz herzlich.



Angebotsenerweiterung Waldschule

Das Angebot der Waldschule wird seit Jahren rege wahrgenommen. Derzeit ist die Waldschule zwei Jahre im Voraus ausgebucht. Dennoch sind wir bestrebt auch zusätzliche Projekte wie z.B. das der E-Förderschule als zusätzliche Leistung durchzuführen.

Dank einer großzügigen Unterstützung durch den Flughafen Köln/Bonn kann das Angebot der Waldschule Köln nun für die kommenden drei Jahre erweitert werden.

Als weitere Waldschullehrerin konnte Frau Dr. Darius-Nußbaum gewonnen werden. Frau Darius-Nußbaum ist die Waldschule aus ihrem Lehramtsstudium der Biologie und Geographie an der Universität Köln schon bekannt.

Mit Frau Darius-Nußbaum kann nun parallel zum Unterricht von Herrn Küchenhoff und in inhaltlicher Absprache mit ihm, in den Räumlichkeiten des Haus des Waldes zusätzlich Unterricht für Schulklassen angeboten werden. Hierdurch wird der Überhang an Anmeldungen ein Stück weit abgebaut. Vor allem innerhalb der Vegetationsperiode werden nun an 3 Tagen in der Woche zusätzliche Unterrichtseinheiten angeboten.

Sanierung der Uhu-Voliere

Mit großzügiger Unterstützung der HIT Umwelt- und Naturschutzstiftung konnten die Sanierungsarbeiten an der großen Uhu-Voliere begonnen werden. Unter der fachlichen Anleitung von Herrn Holz, begannen die ehrenamtlichen Helfer (Herr Müllejans, Herr Diefenbach, Herr Goossens, Herr Hillemann, Herr Bayer, Herr Kreck) und die beiden Praktikantinnen in verschiedenen Arbeitsschichten zunächst mit dem Abbruch der zum Teil erheblich maroden Holzkonstruktion. Der Neubau der Holzkonstruktion erfolgt in der Weise, dass tragende

Balkenkonstruktion auf Dauer vor Feuchtigkeit geschützt wird. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch mehrere Wochen andauern. Die Besucher der Greifvogelschutzstation werden um Verständnis gebeten.



Veranstaltungstermine

Fahradexkursion: So. 8.9.2013, 14:00 Uhr, Treffpunkt Breslauer Platz zwischen Stadtbahnhaltestelle und Taxi-stand:

Eine Fahrradexkursion führt zum Inneren Grüngürtel Kölns, der wie der Äußere auf altem Festungsgelände entstand. Eine Besonderheit ist die Verknüpfung von Eisenbahnknoten und Festungswällen, eine andere die Integration von Trümmerschuttbergen in die Parkanlagen. Die ca. 3-stündige Exkursion führt im weiten Bogen um die Innenstadt vom Rhein zum Rhein.

Den meisten Kölnern sind Teilaspekte der großzügigen Anlage bekannt, die Fahrt soll umfassend mit allen Aspekten vertraut machen. Leitung der Exkursion: Max Wolters vom Haus des Waldes. Kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Fernsehsendung: Der Sender 3Sat berichtet am Donnerstag, dem 19. September 2013 um 20:15 Uhr in der Reihe "wissen aktuell" 105 Minuten lang über den "Lebensraum Wald". In dieser Sendung von SWR und 3Sat werden die vielfältigen Aspekte der Lebensgemeinschaft Wald, so wie wir sie auch im Haus des Waldes und in der Waldschule darstellen, präsentiert.

Vortrag/Film: "Wildtiere im Ballungsraum": Die Jägerschaft Köln lädt zu einer besonderen Filmvorführung ein: am Dienstag, dem 17.09.2013 um 19.30 Uhr, zeigt Helmut Sütsch interessante Sequenzen aus seinen Filmen zu Wildtieren in Köln und Umgebung. Dabei erläutert er nicht nur wildkundliche Fakten, sondern kommentiert auch in humorvoller Weise den Entstehungsprozess seiner Filme. Mit großer Zuneigung berichtet er über die individuellen Charakterzüge seiner Protagonisten; wirklich erstaunliche Einblicke in das Leben der Stadtfüchse werden geboten. Die Leitung und Moderation dieser Veranstaltung hat erneut Stadtförster Michael Hundt."

Exkursion: 20.10.2013, 12:00 Uhr, Treffpunkt Kuppelhalle im Bahnhof Köln-Deutz: Exkursion zum Carl-Duisberg-Park und zum Japanischen Garten in Leverkusen. Per S-Bahn geht es an den Stadtrand Kölns, wo an der Grenze zu Leverkusen vor beinahe 100 Jahren auf Anregung Carl Duisbergs, des damaligen Direktors der Bayer-Werke, eine wundervolle Gartenanlage im japanischen Stil entstand. Auch die umliegende großzügige Parkanlage mit ihren stets neuen Ausblicken lädt zum Betrachten ein. Der japanische Garten vermittelt zur Herbstzeit durch die Herbstfärbung einen ganz besonderen Reiz. Leitung der Exkursion: Max Wolters vom Haus des Waldes. Kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.